

Anlage 1
zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Schmutz- und Niederschlagswasser
des WWL

Grenzwerte

Einleitungsbeschränkungen für Abwasser nach § 7 Absatz 6 der AEB

Zur Messung der Grenzwerte sind die jeweils gültigen Deutschen Einheitsverfahren (DEV) oder DIN-Normen anzuwenden.

1.	Allgemeine Anforderungen	
1.1	Temperatur (Stichprobe)	bis 35 °Celsius
1.2	pH-Wert (Stichprobe)	6,5 – 10,0
1.3	absetzbare Stoffe nach 0,5 h Absetzzeit	
1.3.1	biologisch nicht abbaubar	1,0 ml/l *)
1.3.2	biologisch abbaubar	10,0 ml/l *)
*)	(absetzbare Stoffe nur, soweit eine ordnungsgemäße Funktion der Abwasserbehandlung erforderlich ist)	
2.	Wenn die zu § 7 a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ergangenen Verwaltungsvorschriften des Bundes für Abwasser aus den in der Abwasserherkunftsverordnung genannten Bereichen Anforderungen nach dem Stand der Technik stellen und eine Genehmigungspflicht nach Indirekteinleiterverordnung besteht, so gelten diese Grenzwerte oder Technologieanforderungen anstelle der in diesen AEB genannten.	
3.	Organische Stoffe	
3.1	verseifbare Öle und Fette	250,0 mg/l
3.2	Kohlenwasserstoffe gesamt (gemäß DIN 38409, Mineralöl und Derivate)	20,0 mg/l
3.3	Absorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) (berechnet als organisch gebundenes Chlor, Stichprobe)	1,0 mg/l
3.4	leichtflüchtige, halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	
	Summe	0,5 mg/l
3.5	halogenfreie Phenole (berechnet als C ₆ H ₅ OH)	100,0 mg/l
4.	Anorganische Stoffe	
4.1	Anionen	
	Sulfat (SO ₄)	400,0 mg/l
	Fluorid (F)	50,0 mg/l
	Cyanid, leicht freisetzbar (CN)	0,2 mg/l
	Cyanid, gesamt (CN)	5,0 mg/l
	Nitrit (NO ₂)	20,0 mg/l
	Sulfid (S)	2,0 mg/l*
*)	(mit Ausnahme der Einleitung aus der dezentralen Entsorgung)	
4.2	Anorganische Stoffe (gelöst)	
	Ammonium (NH ₄) (mit Ausnahme der Einleitung aus der dezentralen Entsorgung)	100,0 mg/l
4.3	Kationen	
	Arsen (As)	0,1 mg/l

	Barium (Ba)	2,0 mg/l
	Blei (Pb)	0,5 mg/l
	Chrom (Cr)	0,5 mg/l
	Chrom VI (Cr-VI)	0,1 mg/l
	Kupfer (Cu)	0,5 mg/l
	Nickel (Ni)	0,5 mg/l
	Selen (Se)	1,0 mg/l
	Zink (Zn)	2,0 mg/l
	Silber (Ag)	1,0 mg/l
	Zinn (Sn)	2,0 mg/l
	Cadmium (Cd)	0,2 mg/l
	Quecksilber (Hg)	0,05 mg/l
	Cobalt (Co)	2,0 mg/l
5.	Spontane Sauerstoffzehrung	100 mg/l
6.	Aerobe biologische Abbaubarkeit Spontan Sauerstoff verbrauchende Stoffe wie z. B. Natriumsulfid, Eisen-II-Sulfat nur in so geringer Konzentration, dass keine anaeroben Verhältnisse in den Abwasseranlagen auftreten.	
7.	Farbstoffe Nur in so geringer Konzentration, dass in den Nachklärbecken der Abwasserreinigungsanlagen keine sichtbare Verfärbung auftritt.	
8.	Gase Die Ableitung von Abwasser, das z. B. Schwefelwasserstoff und Schwefeldioxyd in schädlichen Konzentrationen enthält, ist verboten.	
9.	Toxizität Das abzuleitende Abwasser muss so beschaffen sein, dass weder die biologischen Vorgänge in den Abwasserbehandlungsanlagen des Verbandes noch der Betrieb der Schlammbehandlungsanlagen sowie die Schlammabeseitigung oder -verwertung beeinträchtigt werden.	
10.	Nitrifikationshemmung	≤ 20 %

Die genannten DIN-Normen sind durch den Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, zu beziehen.